

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 17.10.2017  
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 23:34 Uhr  
Ort: Im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## **Erste Bürgermeisterin**

Susanna Tausendfreund

## **Mitglieder des Gemeinderates**

Dr. Alexander Betz

Johannes Burges jun.

Stefan Demmeler

kommt um 19:52 Uhr zu TOP 3 Ö

Martin Eibeler

Eduard Floß

Renate Grasse

Odilo Helmerich

Arnulf Mallach jun.

Dr. Walter Mayer

Angelika Metz

Dr. Andreas Most

Fabian Müller-Klug

Holger Ptacek

Patrick Schramm

Marianne Stöhr

Reinhard Vennekold

Caroline Voit

geht um 22:45 Uhr nach TOP 6 Ö

Wilhelm Wülleitner

Cornelia Zechmeister

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

## **Mitglieder des Gemeinderates**

Johannes Schuster

entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2017
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Bericht von Vertretern der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zum Projekt der Obdachlosenberatung
- 5 Antrag der WIP auf Durchführung eines Bürgerentscheids über das gemeindliche Wohnungsbauprojekt in der Heilmannstr. 53-55
- 6 Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2017 auf Durchführung eines Ratsbegehrens über das gemeindliche Wohnungsbauprojekt Heilmannstr. 53-55
- 7 Beteiligungsmanagement - IEP GmbH;
  - a) Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden der IEP GmbH, Herrn Dr. Most
  - b) Genehmigung der Entlastung des Aufsichtsrats der IEP GmbH durch die Gesellschafterversammlung
- 8 Einführung eines Mietradsystems (Konzept des Landkreis München) und/oder "Call a Bike" für Pullach, Antrag der CSU-Fraktion vom 13.03.2017
- 9 Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofgebäude mit Neubau Werkhof; Auftragsvergabe von Bauleistungen
- 10 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 11 Allgemeine Bekanntgaben

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO**

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

Sie beginnt die Sitzung mit einer Schweigeminute für das Ehepaar Herlinde und Dr. Alois Deichl, die beide vor kurzem verstorben sind. Herr Dr. Deichl war von 1966 bis 1978 Mitglied des Gemeinderates Pullach, in dieser Zeit zweiter Bürgermeister, Mitglied im Zweckverband Staatliches Gymnasium Pullach und maßgeblich am Aufbau der Schule beteiligt. Das Gremium gedenkt der beiden Verstorbenen.

### **TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung**

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

### **TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.09.2017**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 26.09.2017 mit den Ergänzungen von GR Demmeler und GR Müller-Klug.

### **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Frau Kathrin Nauth möchte wissen, wie genau sich die finanzielle Situation Ende 2017 der Gemeinde darstelle, nachdem im Zusammenhang mit dem Projekt Heilmannstraße 53/55 unterschiedliche Aussagen kursieren.

Herr Eckert erläutert:

Der Rücklagenstand am 31.12.2015 habe 58,6 Mio Euro betragen, am Ende des Jahres 2016 hatten die Rücklagen einen Stand von ca. 44 Mio Euro. Haushaltsreste aus den Vorjahren seien mit 3,4 Mio/2015 und 16 Mio Euro/2016 Euro hinzuzurechnen, was in Summe eine Rücklage von 63,4 Mio Euro ausmache. Im laufenden Jahr sei laut Haushaltsplan eine Entnahme von 35,1 Mio Euro vorgesehen, was somit am Ende des Jahres eine Rücklage von 28,3 Mio bedeuten würde.

Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Mehreinnahmen und Minderausgaben wird sich aus heutiger Sicht der Rücklagenstand zum Jahresende 2017 in einer Größenordnung von ca. 50 Mio Euro bewegen.

GR Dr. Betz fragt, wie Bürgermeisterin Tausendfreund mit der Tatsache umgehen wolle, dass in ihrer Abwesenheit ihre Vertreterin im Amt Beschlüsse des Gemeinderates nicht umsetzen wolle.

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, es habe sich um den Antrag auf Zuschuss zur Wohnraumförderung bei der Regierung von Oberbayern gehandelt. Diesen habe die Verwaltung umgehend einreichen wollen, nachdem die Kostenaufstellung durch die Baugesellschaft München Land und die Genehmigungsplanung vorgelegen haben.

Frau Tausendfreund berichtet, dass ihr in ihrem Urlaub mitgeteilt wurde, dass Frau Zechmeister nicht gewünscht habe den Antrag zu unterschreiben. Sie hat daher Frau Meißner ermächtigt, an ihrer Stelle den Antrag zu unterzeichnen. Die Hintergründe habe sie nicht weiter hinterfragt, weil das Problem gelöst war.

Frau Zechmeister nimmt hierzu Stellung: Sie war am Mittwochabend im Rathaus. In einer reinen Gesprächssituation zwischen Herrn Eckert und ihr wurde sie darauf hingewiesen, dass der Förderantrag zu unterschreiben sei. Daraufhin habe sie gesagt, dass es eigentlich keine Stellvertretungsgeschichte ist. Wenn sie eine Woche, in dem Fall waren es vier Tage, zu vertreten habe und es Dinge sind, die jetzt auch noch hinsichtlich des Bürgerbegehrens im Raume stehen, würde sie es nicht begrüßen, den Antrag zu unterschreiben. Sie hat Herrn Eckert darum gebeten, dass er den dritten Bürgermeister anrufen solle, dass er dieses tut. Sie hat selber keinen Antrag gesehen, es wurde ihr kein Antrag vorgelegt. Ihr wurde nicht mal die Gelegenheit gegeben, ihn zu lesen.

Frau Zechmeister führt weiter aus, sie habe extra nochmal gefragt, ob es unbedingt notwendig ist, dass der Antrag diese Woche noch unbedingt gestellt wird. Sie ist in einer Vertretungsposition. Sie ist nicht hauptamtlich Bürgermeister. Es wäre aus ihrer Sicht auch nicht schadhaft gewesen, wenn der Antrag am darauffolgenden Montag gestellt worden wäre.

Herr Eckert ergänzt, er habe Frau Zechmeister am Mittwoch informiert, dass er ihr am folgenden Tag den fertig gestellten Antrag zur Unterschrift vorlegen würde. Bei der Gelegenheit hat sie Herrn Eckert gesagt, dass sie den Antrag nicht unterschreiben möchte und er soll sich bitte an Herrn Dr. Betz wenden. Und genau so ist es dann passiert. Aus diesem Grund ist der Antrag an Frau Zechmeister nie vorgelegt worden.

Dr. Betz möchte weiterhin wissen, ob es zutreffend sei, dass der Personalrat der Gemeindeverwaltung zurückgetreten sei.

Bürgermeisterin Tausendfreund bestätigt den Rücktritt des Personalrats. Es handle sich jedoch um eine interne Angelegenheit, die in nichtöffentlicher Sitzung zu besprechen sei. Es sei für diese Woche ein Gesprächstermin anberaumt worden.

GR Helmerich beklagt, dass am Gebäude Habenschadenstraße 14, das sich im Besitz der Gemeinde befindet, immer noch das Baugerüst stehe. Er fragt, warum die Gemeinde das Gerüst nicht entferne.

Bürgermeisterin Tausendfreund erwidert, dass zunächst die dringlichen Arbeiten am Dach erledigt worden seien. Nächster Schritt sei ein Konzept für eine Sanierung mit dem Denkmalamt zu erarbeiten. Das Gerüst sei aus Kostengründen nicht abgebaut worden, da es für die Gemeinde günstiger als ein wiederholter Ab- und Aufbau sei.

Herr Kotzur bestätigt dies, einen zeitlichen Horizont, wann die Arbeiten abgeschlossen sein werden, kann er derzeit noch nicht nennen.

**TOP 4 Bericht von Vertretern der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zum Projekt der Obdachlosenberatung**

Frau Tanja Fees und Frau Conny von Reinhardstoettner berichten im Gremium über die Arbeit der Arbeiterwohlfahrt in der Obdachlosenhilfe (Präsentation im Anhang).

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 5 Antrag der WIP auf Durchführung eines Bürgerentscheids über das gemeindliche Wohnungsbauprojekt in der Heilmannstr. 53-55**

**Beschluss:**

Der „Antrag auf Bürgerentscheid für den Erhalt des Grundstücks Heilmannstr. 53/55 als Vorratsfläche und für die Verschiebung der geplanten Bebauung zu Gunsten der Baumaßnahmen Schulen, Schwimmbad und Bürgerhaus“ mit der Fragestellung „Sind Sie dafür, dass das Grundstück Heilmannstr. 53/55 als Vorratsfläche erhalten bleibt und in naher Zukunft nicht bebaut wird?“ ist unzulässig.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Bescheid auszuarbeiten und den Vertretern des Bürgerbegehrens zuzustellen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 7**

GR Betz gibt zu Protokoll, er habe für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gestimmt, allerdings mit der Anmerkung, dass er nur das Bürgerbegehren an sich für zulässig halte, er die Ziele des Bürgerbegehrens aber nicht unterstütze. GR Eibeler schließt sich der Erklärung von Dr. Betz an.

GR Burges gibt zu Protokoll, er habe nach Abwägung der vorliegenden Gutachten gegen die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gestimmt, obwohl er grundsätzlich Bürgerbegehren als demokratisches Mittel begrüße. In diesem Fall halte er es jedoch für nicht rechtmäßig zustande gekommen.

Die GRe Demmeler, Zechmeister, Vennekold und Metz erklären, sie stimmen für die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens.

**TOP 6 Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2017 auf Durchführung eines Ratsbegehrens über das gemeindliche Wohnungsbauprojekt Heilmannstr. 53-55**

**Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.**

**Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 7 (ohne GRin Metz)**

<b>TOP 7</b>	<b>Beteiligungsmanagement - IEP GmbH; a) Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden der IEP GmbH, Herrn Dr. Most b) Genehmigung der Entlastung des Aufsichtsrats der IEP GmbH durch die Gesellschafterversammlung</b>
--------------	--

**Beschluss:**

- a) Der Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dr. Most wird zur Kenntnis genommen.  
(Präsentation im Anhang).
  
- b) Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Aufsichtsrats der IEP GmbH für das Jahr 2016.  
Die Erste Bürgermeisterin wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der IEP GmbH den entsprechenden Beschluss zu fassen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0**

(ohne GRin Voit. Die GR Dr. Most, Aufsichtsratsvorsitzender der IEP und GR Demmeler, Aufsichtsrat der IEP stimmen wegen persönlicher Beteiligung nicht mit.)

<b>TOP 8</b>	<b>Einführung eines Mietradsystems (Konzept des Landkreis München) und/oder "Call a Bike" für Pullach, Antrag der CSU-Fraktion vom 13.03.2017</b>
--------------	---

**Beschluss:**

MVG-Leihradsystem

Die Gemeinde Pullach bekundet gegenüber dem Landkreis München ihr Interesse zur Errichtung von MVG-Fahrradstationen in Pullach.

Dabei wird die „kleine Lösung“ mit Errichtung von drei kleinen Stationen an den S-Bahn-Stationen, optional eine vierte Station an der Waldwirtschaft favorisiert. Die Mittel in Höhe von 8.600 € brutto (Eigenanteil an den Investitionskosten) zzgl. Tiefbaumaßnahmen, sowie der Eigenanteil an den Betriebskosten von max. 5.000 € in den ersten fünf Jahren (gerechnet unter Berücksichtigung der Bezuschussung durch den Landkreis) bzw. 10.000 € für die Folgejahre sind in den jeweiligen Haushalt einzustellen.

Alternative Leihradsysteme

Der Gemeinderat beschließt, derzeit die Einführung eines Leihradsystems anderer Anbieter nicht weiter zu verfolgen und auch kein eigenes Leihradsystem für Pullach zu entwickeln.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 7** (ohne GRin Voit)

(Präsentation im Anhang)

<b>TOP 9      Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofgebäude mit Neubau Werkhof; Auftragsvergabe von Bauleistungen</b>
---

**Beschluss:**

Den vorgelegten Vergabevorschlägen für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof an der Münchener Straße“ wird wie folgt zugestimmt:

1. Die Firma Hufcor Deutschland GmbH aus Dessau-Roßlau wird entsprechend ihrem Angebot vom 14.09.2017 mit den Arbeiten für die Mobile Trennwand beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 38.020,50 € brutto (Anlage 1).
2. Die Firma Glas Oswald GmbH & Co.KG aus Oberschleißheim wird entsprechend ihrem Angebot vom 13.09.2017 mit den Verglasungsarbeiten beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 36.001,90 € brutto (Anlage 2).
3. Die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co.KG aus München wird entsprechend ihrem Angebot vom 18.09.2017 mit den Malerarbeiten beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 48.412,77 € brutto (Anlage 3).

Den Mehrkosten in Höhe von insgesamt 4.505,53 € wird zugestimmt.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 18    Nein-Stimmen: 1** (ohne GRin Voit)

<b>TOP 10      Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen</b>
---

TOP 7 der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.09.2017:

Die im Stellenplan 2015 genehmigte Stelle in der Abteilung Bautechnik wird die Befristung auf 18 Monate aufgehoben.

TOP 8 der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.09.2017:

Herr André Schneider wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Kämmerer der Gemeinde Pullach eingestellt.

TOP 9 der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.09.2017:

Mit Bestehen der Fachprüfung zur Verwaltungsfachwirtin wird Frau Andrea Rohde die Leitung der Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung übertragen.

TOP 10 der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.09.2017:

Frau Ingrid Denk wird zum 01.01.2018 für die Abteilung Haupt- und Personalverwaltung eingestellt.

## **TOP 11 Allgemeine Bekanntgaben**

Bürgermeisterin Tausendfreund weist auf die neue Ausgabe des Gemeindemagazins „Ortsgespräch“ hin, das kürzlich an alle Haushalte verteilt wurde und kompakte Information über aktuelle Gemeindeprojekte liefert.

Vorsitzende  
Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin  
Stefanie Nagl